

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 36 (1942)
Heft: (4): März-Sendung

Artikel: En avant!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-138078>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Niemals gibt's genügend Liebe
Auf der armen Menschenerde!
Ach, wer wird dies weitertragen,
Wenn ich einmal schweigen werde!

U. W. Züricher.

En avant!

En avant!
Même quand on est seul,
surtout quand on est seul!
Même quand tout va mal,
surtout quand tout va mal!
Même quand on prédit l'échec,
surtout quand on prédit l'échec!
En avant!
La foi ne connaît qu'un seul cri:
En avant! *

Wilson-Worte.¹⁾)

(Schluß.)

Wir wollen den Frieden und werden ihn bewahren um jeden Preis, ausgenommen den der Ehre. Unser Volk davon abzuhalten, seine Rechte auszuüben, aus Furcht, daß wir in die Lage kommen könnten, für sie einzutreten, wäre in der Tat eine tiefe Demütigung. Es wäre eine stillschweigende, wenn auch nicht ausgeprochene Einwilligung in die Vergewaltigung der Menschenrechte, überall, bei jedem Volk und in jeder Verbindung. Es wäre ein entschlossener Verzicht auf unsere bisherige stolze Stellung als Wortführer für Gesetz und Recht sogar mitten im Wirbel dieses Krieges... Es ist wichtig, zu bedenken, daß wir, wenn wir in diesem Falle erlaubten, daß augenblickliche Vorteile an Stelle der Grundsätze träten, unvermeidlich die Türe für immer weitere Zugeständnisse öffnen würden. Eine einzige Verachtung des Rechtes einmal angenommen und mancherlei andere Demütigungen würden mit Sicherheit folgen. Das ganze Gebäude des internationalen Rechtes würde Stück für Stück unter unseren Händen zerfallen.

*

¹⁾ Woodrow Wilson ist wieder sehr aktuell geworden. Die Schrift über ihn von Leonhard Ragaz ist in der *Pazifistischen Büchertube* Zürich (Gartenhofstr. 7) zu beziehen. (Preis 40 Rappen.)